

- Essenz:** Liebliche Kinder, hört nur den Dingen zu, die der Vater euch erzählt. Sprecht nichts Schlechtes! Seht nichts Schlechtes! Hört nichts Schlechtes!
- Frage:** Zu welchem Vertrauen inspiriert euch der Vater?
- Antwort:** Der Vater inspiriert euch, Vertrauen in Ihn als euren Vater, Lehrer und Satguru zu haben. In der Anbetung geht es nicht um Maya.
- Frage:** Für welchen Aspekt braucht ihr einen unbegrenzten, weitreichenden Intellekt, wenn ihr eure Prüf-Liste anschaut?
- Antwort:** Wenn ihr prüft, wie lange ihr euch als Seelen gesehen und euch an den Vater erinnert habt, dann braucht ihr einen unbegrenzten, weitreichenden Intellekt. Nur wenn ihr seelenbewusst seid und euch an den Vater erinnert, wird die Last aus euren Verfehlungen von euch genommen.

Om Shanti. Kinder, ihr seid Studenten und versteht, dass der Lehrer gekommen ist. Euch ist klar, dass Baba euer Vater, Lehrer und Höchster Satguru ist und eurem geistigen Einsatz entsprechend ist euch das graduell unterschiedlich bewusst. Wenn ihr einmal begriffen habt, dass Baba euer Vater, Lehrer und Satguru ist, vergesst ihr es in der Regel nicht. Maya lässt euch jedoch vergessen. Auf dem Bhaktipfad geschieht das nicht: Kinder vergessen ihren Vater und seinen Beruf nicht. Sie freuen sich, dass sie über den Reichtum ihrer Väter verfügen können. Auch wenn sie selbst noch studieren, erhalten sie dennoch den Besitz des Vaters. Ihr Kinder studiert hier ebenfalls und erhaltet den Besitz des Vaters. Ihr studiert Raja Yoga. Der Vater hat in euch das Vertrauen erweckt, dass ihr zu Ihm gehört und Er euch den Weg in die Erlösung zeigt. Darum ist Er der Satguru. Ihr solltet das nicht vergessen und nur den Dingen zuhören, die der Vater euch erzählt. Es gibt ein Bild mit drei Affen und darauf steht geschrieben: „Hört nichts Schlechtes! Seht nichts Schlechtes! Sprecht nichts Schlechtes!“ Das Bild bezieht sich auf die Menschen. Der Vater sagt: Hört keinen schlechten Dingen zu, spricht nicht darüber und schaut sie euch nicht an. Sie haben auf dem Bild Affen gezeigt, doch die Aufforderung ist an die Menschen gerichtet. Ihr kennt das Bild mit Nalini (Schwester, die in diesen drei Gesten fotografiert wurde), das dies zeigt. Hört niemandem zu, der den Vater verleumdet. Der Vater sagt: Die Menschen bringen Mich so sehr in Verruf! Ihr wisst, dass sich die Anhänger Ramas die Nase zuhalten, wenn die Anbeter Krishnas Räucherstäbchen anzünden. Sie mögen noch nicht einmal den Geruch der Räucherstäbchen der anderen. Es ist, als ob sie Feinde seien. Ihr gehört jetzt zu Ramas oder Gottes Familie, währenddessen der Rest der Welt zur Familie Ravans gehört. Hier geht es nicht um Räucherstäbchen. Euch ist klar, in welchen Zustand ihr dadurch geraten seid, dass ihr Baba allgegenwärtig genannt habt. Als ihr gesagt habt, dass Er sogar in Kieselsteinen gegenwärtig sei, ist euer Intellekt versteinert. Der Unbegrenzte Vater, der euch euer Erbe vermacht, wird so sehr verleumdet. Keine Anbeter oder Gläubigen verfügen über Wissen. Ihre Aussagen sind „Steine“, doch keine Juwelen des Wissens. Erinnert euch jetzt an den Vater. Baba sagt: Niemand kennt Mich so, wie Ich bin, und niemand weiß, was Ich bin. Kinder, auch unter euch ist diese Erkenntnis unterschiedlich vorhanden. Erinnert euch exakt an den Vater: Shiv Baba ist ein winziger Punkt. In Ihm ist die gesamte Rolle gespeichert. So, wie ihr euch als Seelen versteht, erkennt auf die gleiche Weise auch den Vater und erinnert euch an Ihn. Wir sind Seine Kinder und Er hat die gleiche Form wie wir. Obwohl der Vater über das gesamte Wissen verfügt, ist Er, die Höchste Seele, nicht größer als wir. Auch ihr verfügt über Wissen, doch in unterschiedlichem Maße. Schüler

einer Schule bestehen unterschiedlich in den Prüfungen. Sie mögen vielleicht nur wenige Punkte erlangen, doch niemand bekommt null Punkte. Der Vater sagt: Das Wissen, das Ich euch jetzt vermittele, wird wieder verschwinden, und die Denkmäler und Schriften werden erneut geschaffen. Der Vater sagt zu euch, den Seelen: Hört nichts Schlechtes usw... Was gibt es in dieser gottlosen Welt zu sehen? Haltet eure Augen vor dieser schmutzigen Welt geschlossen. Ihr seid Seelen und seid euch jetzt darüber bewusst geworden, dass dies eine alte Welt ist. Warum wollt ihr euch dann mit ihr verbinden? Ihr nehmt sie nicht wahr, auch wenn ihr sie seht. erinnert euch an eure Welt des Friedens und des Glücks. Ihr habt das „Dritte Auge des Wissens“ erhalten. erinnert euch daher an diese Dinge. Auf dem Bhaktipfad stehen die Anbeter frühmorgens auf und drehen die Perlen eines Rosenkranzes. Die glückverheißenden Zeichen des Morgens werden in höchstem Maße geschätzt. Auch ihr, die Brahmanen, zeigt den Weg ins Glück. Brahm Bojan wird sehr gelobt. Es heißt jedoch nicht Brahm Bojan, sondern Brahma Bojan. Statt Brahma Kumaris nennen euch die Leute „Brahm Kumaris“; sie verstehen nichts. Die Kinder Brahmas sind Brahma Kumars und Kumaris.

Brahm ist das Element des Lichtes und es ist die Region, in der sich die Seelen aufhalten. Warum wird diese Ebene so gelobt? Kinder, der Vater beschwert sich bei euch: Einerseits betet ihr mich an und andererseits verleumdet ihr mich. Und weil ihr mich verleumdet habt, seid ihr völlig tamopradhan geworden. Der Kreislauf wiederholt sich definitiv. Wenn eine wichtige Persönlichkeit kommt, erklärt ihr unbedingt den Kreislauf. Seine Dauer beträgt nur 5.000 Jahre. Richtet viel Aufmerksamkeit darauf. Dem Tag folgt definitiv die Nacht. Es ist unmöglich, dass es nach der Nacht nicht wieder Tag wird. Das Goldene Zeitalter existiert definitiv nach dem Eisernen Zeitalter. Geschichte und Geographie der Welt werden sich wiederholen. Der Vater sagt zu den Kindern: Liebliche Kinder, seht euch als Seelen. Die Seele handelt, indem sie ihre Rolle spielt. Niemand weiß, dass wir Schauspieler sind. Eigentlich sollten wir Anfang, Mitte und Abschluss des Stücks kennen. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich wie in einem Film, der immer wieder gezeigt wird. Was auch in der Vergangenheit geschah – es wird sich Sekunde für Sekunde identisch wiederholen. Nur ihr könnt das verstehen und wer nicht verständig genug ist, fällt immer wieder durch die Prüfung. Was können die Lehrer dafür? Wollt ihr sie um Barmherzigkeit oder um Segen bitten? Dies hier ist auch ein Studium. In dieser Gita Pathshala lehrt Gott persönlich Raja Yoga. Das Eisernen Zeitalter muss sich in das Goldene Zeitalter verwandeln und Baba kommt gemäß dem Drehbuch des Dramas. Er sagt: Ich komme am Übergang eines jeden Kreislaufs. Niemand sonst wird sagen: „Ich vermittele euch das Wissen von: Anfang, Mitte und Ende der Welt.“ Bhagats sagen von sich selbst „Shivohum“ (Ich bin Shiva). Was geschieht dadurch? Shiv Baba kommt, um euch zu helfen, leichten Raja Yoga zu lernen und zu lehren. Keinen der Heiligen und Weisen nennt man „Gott Shiva“. Es gibt viele, die sich „Krishna“, „Lakshmi“ oder „Narayan“ nennen. Der Unterschied zwischen Shri Krishna, dem Prinzen des Goldenen Zeitalters, und den unreinen Menschen des Eisernen Zeitalters ist riesig. Ihr werdet nicht behaupten, dass Gott in ihnen gegenwärtig ist. Ihr könnt in die Tempel gehen und die Anbeter fragen: „Wo sind die Gottheiten heute, die im Goldenen Zeitalter regiert haben?“ Nach dem Goldenen Zeitalter kommen das Silberne, das Kupferne und das Eisernen Zeitalter. Das Königreich der Sonnendynastie existierte nur im Goldenen Zeitalter. Kinder, ihr verfügt über das gesamte Wissen. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris und hier ist auch Prajapita Brahma. Die menschliche Welt wird durch Brahma geschaffen, aber Brahma ist nicht der Schöpfer. Gott, der Vater, ist der Schöpfer. Wie erschafft Er die Welt? Nur Er allein kann es erklären, wenn Er persönlich zu euch kommt. Die Schriften werden später verfasst, genauso wie die Bibel geschrieben wurde, nachdem Christus all die Aspekte darin erklärt hatte. Christus wurde auch erst später verehrt. Auf welche Weise sollen sie Christus loben? Er ist kein Guru oder Botschafter. Es darf

nicht nur für eine Handvoll Menschen Erlösung geben. Allein den Vater verehrt man als den Läuterer, Erlöser und den Befreier aller Seelen. Die Menschen erinnern sich an Ihn und beten: „Oh Gott, Vater, sei barmherzig!“ Es ist unzutreffend, zu sagen: „Oh Christus, sei barmherzig!“ Es gibt nur den Einen Vater für die gesamte Welt. Die Menschen wissen nicht, wer sie von all ihrem Leid befreit. Die Welt ist jetzt alt und auch die Seelen sind alt und tamopradhan. Dies ist die Welt des Eisernen Zeitalters. Einst existierte das Goldene Zeitalter und darum wird es definitiv wieder entstehen. Die Transformation wird stattfinden und sie geschieht durch den Dritten Weltkrieg und viele Naturkatastrophen. Dies ist jetzt wieder die gleiche Zeitperiode. Die Weltbevölkerung ist so sehr angewachsen und ihr sagt, dass Gott gekommen ist. Kinder, ihr fordert jeden dadurch heraus, dass ihr sagt, dass das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten jetzt wieder durch Brahma etabliert wird. Gemäß dem Drehbuch des Dramas werden die Menschen euch zuhören. Entwickelt jetzt auch die göttlichen Tugenden. Ihr wisst, dass ihr lasterhaft gewesen seid und die größte Verfehlung ist das Laster der Lust. Es quält euch so sehr. Ihr liefert euch einen Boxkampf mit Maya. Ihre Stürme bringen euch, auch gegen euren Willen, zu Fall. Dies ist das Eisernen Zeitalter. Alle Menschen haben schmutzige Gesichter. Man zeigt Krishna auf Bildern mit einem dunkelblauen Gesicht, um die Wirkung des Bisses einer Giftschlange darzustellen. Er wäre entehrt, wenn sie ihn mit einem schmutzigen Gesicht darstellen würden. Baba ist der „Schöne Reisende“ und Er kommt aus der weit entfernten, unkörperlichen Dimension hierher. Er kommt in die Welt des Eisernen Zeitalters, betritt einen verunreinigten Körper und macht die Seele darin wieder anmutig. Der Vater sagt: Werdet jetzt satopradhan. Wenn ihr euch an Mich erinnert wird euer Fehlverhalten aufgelöst und ihr werdet Meister in Vishnus Welt. Versteht dieses Wissen. Baba ist Rup und Basant. Seine Gestalt ist wie ein sehr winziger Lichtpunkt. Er verfügt auch über das gesamte Wissen. Er existiert nicht jenseits von Namen und Form, doch niemand kennt Seine wahre Form. Baba erklärt uns: Ich bin auch eine Seele, doch Ich bin die Höchste Seele. Die Höchste Seele ist Gott. Er ist der Vater und der Lehrer. Man nennt Ihn auch „Ozean des Wissens“. Die Menschen glauben, dass Er alles wisse, auch das, was in den Herzen aller Menschen verborgen ist.

Wäre Gott allgegenwärtig, dann würden alle Seelen über Sein Wissen verfügen. Doch warum nennen sie Ihn „den Wissenden“? Die Erkenntniskraft (Intellekt) der Menschen ist völlig desolat! Sie verstehen die Aspekte des Wissens nicht. Der Vater ist hier und erklärt euch den Unterschied zwischen Glauben und Wissen. Zuerst gibt es das gelebte Wissen, den Tag, und der besteht aus dem Goldenen und dem Silbernen Zeitalter. Darauf folgt die Nacht des Kupfernen und des Eisernen Zeitalters. Durch das Wissen gibt es Erlösung. Die Hatha Yogis können das Wissen der Raja Yogis nicht vermitteln. Selbst Menschen, die eine Familie gegründet haben, können es nicht erklären, weil sie unrein sind. Wer also kann dann Raja Yoga lehren? Derjenige, der sagt: Erinnert euch immer an Mich und eure verhängnisvollen Neigungen werden sich auflösen. Die Religion derer, die den Weg der Isolation gehen, hat nichts mit dem Dharma derjenigen zu tun, die den Weg des Familienlebens gehen. Wie könnten die Sannyasis also das Wissen des Familienweges weitergeben? Hier sagen alle: „Gott, der Vater, ist die Wahrheit.“ Allein der Vater sagt die Wahrheit. Darum erinnern wir uns an Baba und bitten Ihn, dass Er kommen möge und uns die Geschichte erzählt, wie man von einem gewöhnlichen Menschen der „Wahre Narayan“ wird. Baba sagt: „Ich erzähle euch jetzt die Geschichte des „Wahren Narayan“. Früher habt ihr falschen Geschichten zugehört und niemand konnte dadurch eine Gottheit wie Narayan zu werden. Menschen können ihre Mitmenschen nicht in Gottheiten verwandeln. Jetzt hört ihr der wahren Geschichte zu. Allein der Vater kommt und macht euch zu Meistern des Himmels. Er inkarniert in Bharat, doch niemand weiß, wann Er kommt. Sie haben in den Geschichten, die sie sich ausgedacht haben, Shankar und Shiva vertauscht. Es gibt auch ein Buch, die Shiv Purana, und darin

wird behauptet, dass Krishna die Gita gesprochen habe. Folglich müsste doch die Shiv Purana großartiger sein, doch tatsächlich steht das Wissen in der Gita. Gott sagt: „Manmanabhav“. Diesen Ausdruck kann es nur in der Gita und in keiner anderen Schrift geben. Man sagt, dass die Shrimat Bhagawad Gita das Juwel aller Schriften sei. Sie enthält Gottes erhabene Versionen. Erzählt euren Zuhörern: „Wir sagen, dass die neue, erhabene Welt in ein paar Jahren vollständig etabliert ist. Diese alte Welt ist völlig ruiniert. In der erhabenen Neuen Welt wird es nur wenige Menschen geben. Zurzeit gibt es unzählig viele Menschen, doch die Zerstörung der alten Welt steht unmittelbar bevor. Der Vater lehrt Raja Yoga und ihr erhaltet euer Erbe vom Ihm.“ Die Menschen bitten den Vater um alles Mögliche. Wenn jemand sehr reich ist und viele Kinder hat, sagt man, dass Gott ihm alles gegeben habe. Gott ist nur Einer. Wie kann es möglich sein, dass Gott allgegenwärtig ist? Der Vater sagt jetzt zu den Seelen: „Erinnert euch an Mich. Ihr seid Seelen und sagt: „Gott hat uns dieses Wissen vermittelt, das wir jetzt an unsere Brüder weitergeben.“ Wie lange seht ihr euch täglich als Seelen und erinnert euch an den Vater? Ihr braucht einen unbegrenzten, weitreichenden Intellekt, um diesen Punkt der Prüfliste zu erfüllen. Werdet seelenbewusst und erinnert euch an den Vater; denn nur dann werden die Schulden aus euren Verfehlungen getilgt. Das Wissen selbst ist sehr einfach. Fortschritte macht ihr, indem ihr euch als Seelen seht und euch an den Vater erinnert. Nur sehr wenige von euch sind fähig, diese Prüfliste korrekt zu führen. Wenn ihr seelenbewusst seid und euch an den Vater erinnert, werdet ihr niemals jemanden unglücklich machen. Wenn ihr euch an Baba erinnert, rennen alle üblen Geister davon. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange vermisste und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Schließt eure Augen vor dieser alten, unreinen und gottlosen Welt. Habt keine Verbindung mehr zu ihr und auch wenn ihr sie seht – seht sie nicht.

Wir sind Schauspieler in diesem ewigen Film. Alles, was jemals geschah, wird sich, Sekunde für Sekunde, identisch wiederholen. Seid euch dessen bewusst und besteht in jedem Fach. Ihr braucht einen unbegrenzten, weitreichenden Intellekt.

Segen: Ihr ändert die Einstellung anderer durch eure erhabene Einstellung und seid ein Inbegriff für konstanten Erfolg.

Ihr vollbringt die Aufgabe, die Einstellung eurer Mitmenschen durch eure Einstellung zu transformieren. Das gilt auch für ihre Gedanken, denn ihr seid Personifizierungen des Erfolgs. Erforscht dies. Wenn ihr in diesem Dienst beschäftigt seid, wird euch das problemlos über viele Schwächen hinwegbringen. Macht jetzt einen entsprechenden Plan und die Anzahl der Studenten wird sich erhöhen, das Einkommen wird um ein Vielfaches zunehmen und ihr werdet Gebäude erhalten. Der vollkommene Erfolg wird auf leichte Weise eintreten. Diese Methode wird euch zum Inbegriff für Erfolg machen.

Slogan: Nutzt eure Zeit weiterhin auf gewinnbringende Weise und ihr werdet davor bewahrt sein, von der Zeit getäuscht zu werden.

*** O M S H A N T I ***